

Ressort: Politik

Gabriel warnt vor Folgen einer Kündigung des Iran-Abkommens

Berlin, 12.10.2017, 15:55 Uhr

GDN - Außenminister Sigmar Gabriel (SPD) warnt vor den Konsequenzen eines Ausstiegs der USA aus dem Anti-Atom-Abkommen mit dem Iran. "Eine Kündigung des Iran-Abkommens würde den Nahen Osten zur heißen Krisenregion machen", sagte Gabriel dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitag).

"Es wäre ein verheerendes Signal für die atomare Abrüstung." Eine Zerstörung des Abkommens durch die USA hätte die große Gefahr, dass im Iran "erneut an der Entwicklung atomarer Waffen gearbeitet wird". Israel habe das immer als direkte Bedrohung seiner Sicherheit wahrgenommen und mit militärischen Schlägen gegen den Iran gedroht, sagte Gabriel. "Auch diese unmittelbare Gefahr eines neuen Krieges wäre zurück." Der Außenminister unterstrich, die Konsequenzen würden über die Region hinaus reichen. "Einige Staaten könnten ein Scheitern des Iran-Abkommens als Signal verstehen, sich selbst möglichst schnell mit Atomwaffen zu versorgen. Dann hätten wir nicht nur Nordkorea als akuten Problemfall", sagte Gabriel. "Es wäre völlig illusorisch, Nordkorea zum Abschluss eines Sicherheitsvertrages zu bewegen, wenn das Iran-Abkommen platzen würde." Der Iran halte sich an das Abkommen, dies sagten auch die USA, so der SPD-Politiker. Dennoch mahnte er auch den Iran, seine Politik in der Region zu mäßigen und besonders im Jemen, Irak und Libanon die Konflikte nicht weiter anzuheizen. "Wir dürfen das auch nicht einfach akzeptieren", sagte Gabriel. "Das große Drama besteht darin, dass das Iran-Abkommen zum Spielball amerikanischer Innenpolitik werden konnte. Deswegen ist es ja so entscheidend, dass die Europäer zusammenbleiben", so Gabriel. "Man muss den Amerikanern aber auch sagen, dass ihr Verhalten uns Europäer in der Iran-Frage in eine gemeinsame Position mit Russland und China gegen die USA bringt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-95943/gabriel-warnt-vor-folgen-einer-kuendigung-des-iran-abkommens.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com